

Mitteilung der Arbeitsgruppe Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH

Fortsetzung der Reihe:

Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion*

5. Anleitung zur Reinigung und Desinfektion von Toilette und Waschbecken

Diese Handreichung richtet sich wie auch die vorherigen vier Kapitel dieser Reihe an Anwender, die nicht berufsmäßig mit Reinigungsmaßnahmen betraut sind. Das kann das häusliche Umfeld (häusliche Pflege) betreffen. Aber auch in anderen Bereichen, wie z.B. in Gemeinschaftseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen wird zwischendurch gelegentlich gereinigt oder desinfiziert, ohne dass eine professionelle Einweisung erfolgte. Ziel ist es, die Qualität und Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu erhöhen.

■ Reinigung

Die Toilette

■ Was wird benötigt?

Haushandshandschuhe; gebrauchsfertiger saurer Badreiniger¹, saurer WC-Reiniger¹; sauberes Mikrofaser-tuch¹ (z.B. in roter Farbe), gefaltet; Toiletten-Bürste

■ Mit welchem Reinigungsmittel wird was gereinigt?

Toilettenschüssel: WC-Reiniger, übrige Teile: saurer Badreiniger (z.B. auf Basis von Zitronensäure)

■ Wie wird gereinigt?

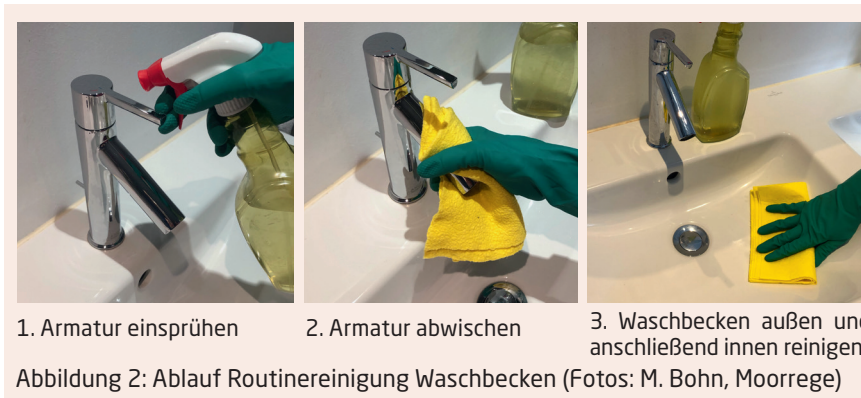
Zuerst WC-Reiniger in Toilettenschüssel geben und einwirken lassen.

Gebrauchsfertigen Badreiniger auf das Tuch sprühen und in der Reihenfolge sauber nach schmutzig arbeiten. Das bedeutet, bei der Spültaste beginnen, danach Deckel und Toilettenbrille, zuletzt das WC-Becken außen und innen reinigen (Abb. 1).



¹ Hinweise: Herstellerangaben prüfen (Materialempfindlichkeit, Einwirkzeit) und Tuch mit der flachen Hand führen (siehe auch Kapitel 1 bis 3 dieser Reihe [1-3]). Grobe Verunreinigungen auf Toilettendeckel oder Toilettenbrille vorab z.B. mit Toilettenpapier abwischen, das anschließend in der Toilette entsorgt werden kann. Zur Vorreinigung bei Erbrechen und Durchfall, siehe Seite 54.

* Dieses Thema wurde von der Arbeitsgruppe Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission bearbeitet. Die Antworten geben die Expertenmeinung der Autoren, jedoch nicht notwendigerweise den Konsens mit der Desinfektionsmittel-Kommission wieder.



Das Waschbecken

■ Was wird benötigt?

- Haushaltshandschuhe
- Gebrauchsfertiger saurer Badreiniger ([Hinweise zur Materialkompatibilität, Kapitel 1 dieser Reihe \[1\]](#))
- Sauberes Mikrofasertuch (z. B. in gelber Farbe), gefaltet. Das Tuch wird nach Benutzung einer Seite umgedreht und die saubere Seite des Tuchs wird verwendet ([Falttechnik, Kapitel 2 dieser Reihe \[2\]](#)).

■ Mit welchem Reinigungsmittel wird was gereinigt?

- Gebrauchsfertiger saurer Badreiniger, der für Waschbecken und Armaturen geeignet ist.

■ Wie wird gereinigt?

1. Gebrauchsfertigen Badreiniger auf die Armatur geben und ggf. einwirken lassen, denn hier finden sich meist die stärkste Verschmutzung/Verkalkung und sichtbare Ablagerungen. Armatur abwischen.
2. Badreiniger auf Tuch geben und Waschbecken von außen nach innen reinigen (Abb. 2).
3. Tuch unter fließendem Wasser auswaschen und angelösten Schmutz sowie Reinigungsmittelreste von Armatur und Waschbecken entfernen.
4. Je nach Bedarf anschließend trockenwischen.

Hartnäckigen Schmutz wie Zahnpastaflecken ggf. mit längerer Einwirkzeit anlösen.

Auf Materialverträglichkeit nach Herstellerangabe achten.

Der Spiegel kann mit einem mit Glasreiniger oder Wasser befeuchtetem, frischen Mikrofasertuch abgewischt werden.

Zusatz-Tipps:

- Perlatoren abschrauben und regelmäßig entkalken (z. B. mit Zitronen-

säure nach Herstellerangabe) und ggf. wechseln.

- Abfluss-Stöpsel regelmäßig reinigen.

■ Desinfektion

- bei Auftreten von Infektionskrankheiten im Haushalt (z.B. Norovirus-Infektion, Grippe, COVID-19) oder wenn Menschen mit Immunschwäche im Haushalt leben bzw.
- bei akutem Durchfall oder Erbrechen in öffentlichen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen

Prinzipiell gilt, dass die wichtigsten Flächen für Desinfektionsmaßnahmen diejenigen Hand- bzw. Hautkontaktflächen sind, die von mehreren Menschen gemeinsam genutzt werden. Dazu gehören z.B. Spültasten, Toilettenpapierhalter und Türklinken ([siehe Kapitel 4 dieser Reihe](#)). Im Folgenden konzentrieren wir uns auf die Desinfektion von Toilette und Waschbecken.

■ Was wird für die Desinfektion der Toilette und des Waschbeckens benötigt?

- Einmalhandschuhe
- Bevorzugt gebrauchsfertige Desinfektionsmitteltücher für die Fläche, alternativ können Flächendesinfektionsmittel-Fertiglösungen mit Einmaltüchern verwendet werden. VAH-zertifiziert, Wirkspektrum bakterizid, levurozid

UND

begrenzt viruzid (Beispiel: COVID-19, Influenza (Grippe)),

ODER

begrenzt viruzid PLUS (Beispiel: bei Norovirus-Infektion (Magen-Darm-Grippe)).

Auf Materialkompatibilität nach Angaben des Herstellers des Desinfektionsmittels achten.

■ Wie wird die Toilette desinfiziert?

In der Regel wird in einem Arbeitsgang desinfiziert und gereinigt, es sei denn, es sind grobe Verschmutzungen sichtbar. Diese müssen vorab entfernt werden (siehe Hinweise auf der nächsten Seite).

- Handschuhe anziehen.
- Gebrauchsfertiges Tuch aus der Spenderbox entnehmen; vor der ersten Entnahme Anbruchdatum notieren; Spenderbox immer vollständig verschließen und kein Tuch heraushängen lassen.
- Fläche mit dem Tuch mit flacher Hand mit leichtem Druck nass abwischen.

Von sauber nach schmutzig arbeiten und folgende Flächen desinfizieren:

- Toilettenpapierhalter,
- Spültaste (sie ist eine besonders wichtige Handkontaktfläche),
- Toilettendeckel (insbesondere vorne an der Stelle, wo man den Deckel anfasst),
- Toilettenbrille (insbesondere vorne an der Stelle, wo sie ggf. per Hand hochgeklappt wird).

Gebrauchtes Desinfektionstuch in – z.B. mit Zugband – verschließbarem Müllbeutel im Restmüll entsorgen.

■ Wie wird das Waschbecken desinfiziert?

Es gelten die gleichen allgemeinen Hinweise wie für die Toilette. Fläche mit dem Tuch mit flacher Hand unter leichtem Druck abwischen, so dass die Fläche sichtbar feucht ist. Nicht nachspülen! Von sauber nach schmutzig arbeiten und folgende Flächen desinfizieren:

- Armaturen (Handkontaktfläche) zuerst, danach trockenes (!) Waschbecken innen und Ablauf.

Gebrauchtes Tuch anschließend in verschließbarem Müllbeutel im Restmüll entsorgen.

Zusatz-Tipp: Gebrauchsfertige Desinfektionstücher sind im Privathaushalt oder für die kurze Desinfektion zwischendurch besonders einfach zu verwenden. Kleine und verwinkelte Flächen wie Armaturen sind jedoch manchmal schwierig abzuwischen. Daher können diese auch direkt mit für die Material-

Desinfektion nach Erbrechen und Durchfall bei Infektionskrankheiten

1. **Einmalhandschuhe** anziehen.
2. Zuerst grobe Verschmutzung so gut wie möglich mit einem ausreichend saugfähigen **Einmaltuch** aufnehmen, das zuvor gut mit **Desinfektionsmittel** (Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“) **getränkt** wurde (z.B. doppellagiges Papierhandtuch, mehrlagiges Toilettenpapier; [siehe auch Kapitel 4](#) dieser Reihe [4]).
3. Einmaltuch und verschmutzte Handschuhe direkt anschließend in den Restmüll geben (verschleißbare Mülltüte verwenden).
4. Danach Fläche mit einem gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteltuch (Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“) abwischen. Zur Desinfektion wieder **Einmalhandschuhe** anziehen. Tuch und Handschuhe in verschleißbarer Mülltüte im Restmüll entsorgen.
5. Anschließend Hände mit einem **Händedesinfektionsmittel** mit dem Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ desinfizieren.
6. Wenn Teppiche mit Erbrochenem verschmutzt sind, ggf. nach dem Aufnehmen mit Papiertüchern eine Dampfreinigung vornehmen. Eine Desinfektion von Teppichen ist nicht zuverlässig möglich (siehe auch [FAQ auf der VAH-Webseite](#)).
7. Wenn in Waschbecken, Eimer oder Schüssel erbrochen wurde, zunächst entleeren (wenn möglich in die Toilette). Dabei langsam und vorsichtig vorgehen, um das Verspritzen des Wassers in die Umgebung zu vermeiden. Mit desinfektionsmittelgetränktem Tuch nachwischen, dieses entsorgen und anschließend mit reichlich Wasser aus- bzw. nachspülen bzw. Toilette bei geschlossenem Deckel abspülen.
Wenn in die Toilette erbrochen wurde: Toilette bei geschlossenem Deckel abspülen. Danach die verschmutzten Flächen wie unter 1 bis 4 beschrieben behandeln.
8. Bei sichtbarer Verschmutzung von Oberflächen durch Urin, Blut oder andere Körperflüssigkeiten kann ebenso wie in 1 bis 6 beschrieben vorgegangen werden.
9. Verschmutzte Wäsche (Handtücher u.a.) bei mindestens 60 °C mit bleichehaltigem Vollwaschmittel (in Pulverform oder Wascherlen) waschen.
10. Besonders für Gemeinschaftseinrichtungen empfiehlt es sich, ein entsprechendes „Notfallset“ für diese Fälle bereitzuhalten. Dieses sollte auch im Hygieneplan festgelegt sein und beispielsweise folgendes enthalten: Handschuhe verschiedener Größe, Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel für die Hände und Desinfektionstücher für die Fläche mit Wirkspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“, verschleißbare Müllbeutel, saugfähige Einmaltücher wie z.B. Küchenpapier [siehe auch 5].

Mehr Hinweise für **Hygienemaßnahmen im Haushalt bei Immunsuppression** finden Sie in dieser [Broschüre](#), herausgegeben von M. Exner, A. Simon und der Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe.

lien geeigneten gebrauchsfertigen Desinfektionsmitteln aus der Sprühflasche **satt eingesprüht** werden. In jedem Fall muss unbedingt die vom Hersteller angegebene **Einwirkzeit abgewartet** werden. Erst danach dürfen eventuelle Reste der Desinfektionsmittelflüssigkeit mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. In der VAH-Liste sind Produkte zur Sprühdesinfektion für die Fläche in der Rubrik „ohne Wischen“ aufgeführt.

Literaturhinweise:

1. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (1) Reinigungsprodukte im Fokus. HygMed 2021;46(1-2):12–13. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
2. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (2) Reinigungstextilien im Fokus. HygMed 2021; 46(5):77–79. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

Die Mitglieder der AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH:

Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt, Priv.-Doz. Dr. M. Eggers, Dr. J. Gebel, Priv.-Doz. Dr. S. Gleich, Prof. Dr. P. Heeg, Dr. B. Hornei (Vorsitz), Dipl.-Üb. C. Ilschner (Redaktion), B. Lindner, Dr. J. Tatzel

Gast in der AG Angewandte Desinfektion und fachliche Beratung:

Dipl.-Ökotrophologin M. Bohn

3. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (3) Reinigungsverfahren im Fokus. HygMed 2021; 46(6):109–111. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
4. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Praxisnahe Tipps für eine sachgerechte Reinigung und Desinfektion im privaten Umfeld. (4) Desinfektionsmittel im Fokus. HygMed 2021; 46(9):174–177. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>
5. AG Angewandte Desinfektion der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH e.V. Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in Sanitäranlagen von Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemein-

schaftsunterkünften für Flüchtlinge. Mit Merkblatt. HygMed 2016; 41(4):118–122. Abrufbar auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen>

Weitere Informationen zur Anwendung von Desinfektionsmitteln sowie Fragen & Antworten finden Sie auf <https://vah-online.de/de/vah-mitteilungen> und <https://vah-online.de/de/wissenschaft-praxis>.

Kontakt:

Verbund für Angewandte Hygiene e.V.
c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn
Venusberg-Campus 1
D-53127 Bonn
Email: info@vah-online.de
Webseite: www.vah-online.de
Tel: 0049 (0)228-287 1 4022
Fax: 0049 (0)228 287 1 9522